

# BÜRGERINFO

zum Inhalt des jährlichen Durchführungsberichts 2022

Version: 05.05.2023

[www.by-cz.eu](http://www.by-cz.eu)



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014–2020 (INTERREG V)



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie jedes Jahr bieten wir Ihnen auch heuer einen Überblick über die letzten 12 Monate unseres Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern – Tschechische Republik Ziel ETZ 2014–2020. Die Bürgerinfo ist Bestandteil des sog. jährlichen Durchführungsberichts (Jahresbericht), den wir jedes Jahr gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 erstellen. Alle Jahresberichte aus der Förderperiode 2014–2020 werden auf unserer Website des Programms [www.by-cz.eu](http://www.by-cz.eu) unter "Förderperiode 2014–2020 – Information und Kommunikation" veröffentlicht und beinhalten alle relevanten Programminformationen des jeweils vorangegangenen Programmjahres, sind jedoch in ihrer Darstellung eher technischer Natur und daher für Externe recht unleserlich. Daher haben wir zusammen mit dem jeweiligen Jahresbericht eine Bürgerinfo erstellt, die eine kürzere und besser "lesbare" Version des Jahresberichtes darstellt. Bitte beachten Sie, dass die hier bereitgestellten Informationen nicht im Detail über die Programminhalte und -strukturen aufklären, sondern einen komprimierten und verständlicheren Überblick über die wichtigsten Geschehnisse des letzten Jahres im Programm geben. Für eine erste Einführung in Inhalt und Schwerpunkte des bayerisch-tschechischen Förderprogramms empfehlen wir Ihnen die kürzere Version unseres Kooperationsprogramms "Kurzfassung Kooperationsprogramm". Dieses Dokument (wie auch die viel technischere Langversion) finden Sie auf der Website des Programms 2014–2020 unter "Dokumente". Für detaillierte Informationen stehen Ihnen dann "Hinweise zur Antragstellung" im gleichen Bereich zur Verfügung.



Abbildung 1 – Karte des Fördergebiets

Das Jahr 2022 war weiterhin von der COVID-19 Pandemie geprägt. Die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung wurden allerdings im Laufe des Jahres schrittweise gelockert. Die Anzahl der Geimpften stieg an und damit hat die Bevölkerung beider Länder einen wirksamen Schutz vor den ansteckenden Virusvarianten erworben. Die Alltagsbeschränkungen sind entfallen und der Weg aus der Pandemie zeichnete sich immer klarer ab. Die Regierungen beider Länder setzten immer mehr auf die Eigenverantwortung der Bürger und daher wurde z.B. die Maskenpflicht teilweise aufgehoben.

Für unser Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern – Tschechische Republik Ziel ETZ 2014–2020 war besonders wichtig, dass die Regelungen zur Ein- und Ausreise gemildert wurden und die Grenzen offengeblieben sind. Die Veranstaltungen und Großveranstaltungen konnten wieder stattfinden und immer mehr Teilnehmende wurden zugelassen. Die Aktivitäten in unseren laufenden Projekten konnten wieder planmäßig umgesetzt werden. Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich wieder treffen und austauschen. Die physischen Treffen der Verwaltungsbehörde mit der Nationalen Behörde und dem Gemeinsamen Sekretariat zur Ausgestaltung des neuen Programms 2021–2027 waren ebenso wichtig, denn der persönliche Austausch kann nicht gänzlich durch Videokonferenzen ersetzt werden.

Das Jahr 2022 wird aufgrund eines anderen unerwarteten Ereignisses für immer in unserem Gedächtnis bleiben. Die russische Invasion in die Ukraine im Februar und die darauffolgenden Kämpfe in der Ukraine haben unsere beiden Länder zwar nicht direkt betroffen, stellen jedoch für unsere, europäische und für weltweite Wirtschaften weitere Herausforderungen nach der Pandemie dar. Der Angriffskrieg Russlands wirkt sich negativ auf die EU-Wirtschaft aus und führt u.a. zu einer höheren Inflation, zu Lieferengpässen, zu steigenden Energiekosten (aufgrund der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus Russland) und infolgedessen zu großer Unsicherheit sowohl für private Haushalte als auch für Firmen.

Es freut uns sehr, dass trotz der letzten schwierigen Jahre, in denen die Corona Pandemie Auswirkungen auf alle Lebensbereiche hatte und anschließend ein Krieg in Europa ausbrach, die grenzübergreifende Zusammenarbeit weitergeführt wurde und stellenweise gut vorangekommen ist. Die Situation bleibt für den bayerisch-tschechischen Raum nicht einfach. Insbesondere in solchen Jahren müssen die Beziehungen zwischen zwei europäischen Nachbarn verstärkt werden. Wir bedanken uns herzlich bei allen Projektträgern und Programmbeteiligten, die auch in diesen schwierigen Zeiten Projekte geplant, umgesetzt und begleitet haben.

## Durchführung und Ausgestaltung des Förderprogramms in 2022

Das Jahr 2022 war geprägt von der letzten Phase der "alten" Förderperiode (Programm Ziel ETZ 2014–2020) und von der Vorbereitung und Eröffnung der neuen Förderperiode (Programm INTERREG Bayern – Tschechien 2021–2027). Die programmverwaltenden Behörden arbeiteten zusammen mit den zwischengeschalteten Stellen an den Abrechnungen sowie Änderungen, Verlängerungen und Prüfungen in den noch laufenden Projekten. Gleichzeitig mussten bereits neue Programmregeln zur Antragstellung neuer Projekte festgelegt werden. Das Programm INTERREG Bayern – Tschechien 2021–2027 wurde nämlich Ende 2021 bei der Europäischen Kommission eingereicht und am 17.03.2022 von der EU-Kommission genehmigt. Damit gehört unser Programm zu den ersten grenzüberschreitenden Programmen der Europäischen Union, die für die neue Förderperiode genehmigt wurden.

### Sitzung des Begleitausschusses:

Die Mitglieder des Begleitausschusses des Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Ziel ETZ 2014–2020 trafen sich 2022 nur einmal und gleichzeitig zum letzten Mal in diesem Programm. Die Einreichungsfrist für die Behandlung der Projekte im Rahmen dieser Sitzung endete im Februar 2022. Nach Durchlaufen dieser Einreichungsrunde wurden durch den Begleitausschuss von 5 eingereichten Projektanträgen 2 Projekte im Umfang von 183.000 Euro EFRE-Mitteln eingeplant. Die geringe Anzahl der eingereichten Projekte hängt damit zusammen, dass die zwei eingeplanten Projekte nur einige Monate zur Durchführung zur Verfügung haben. In beiden Fällen beträgt die Projektlaufzeit nicht einmal ein Jahr und daher ist das Finanzvolumen der beiden Projekte vergleichsweise gering.

Ferner wurde die jährliche Berichterstattung an den Begleitausschuss zum Arbeitsbereich Information und Kommunikation vorgelegt. Im Rahmen der sog. Kommunikationsindikatoren überwacht das Programm die verschiedenen Kommunikationsmaßnahmen bei den zwischengeschalteten Stellen und lässt sich jedes Jahr die Anzahl verschiedener durchgeführter Veranstaltungen, bereitgestellter Pressemitteilungen oder erfasster Medienberichte in den Regierungsbezirken und Bezirken von den Programmstellen melden. Somit haben die programmverwaltenden Behörden eine gute Übersicht über die Werbung des Programms nicht nur in unserem Programmgebiet.

Außerdem wurden die Teilnehmenden der Sitzung über die grundsätzlichen Themen der Programmsteuerung wie z.B. die Übersicht über die durchgeführten Prüfungen im Programm informiert. Des Weiteren hat die Bescheinigungsbehörde einen Bericht zur Rechnungslegung über die im Geschäftsjahr geleisteten Zahlungen, die der Kommission zur Rückerstattung vorgelegt wurden, vorgestellt. Zu dem Zeitpunkt wurden neun Zahlungsanträge über ca. 70 Mio. € EFRE bei der Europäischen Kommission eingereicht, was etwa 68% des Gesamtvolumens des Programms entspricht. Die Verwaltungsbehörde hat weiter über die Annahme des jährlichen Berichts 2021 durch die Europäische Kommission informiert.

Nach dem 14. Begleitausschuss war der Überblick über die Outputindikatoren wie folgt:

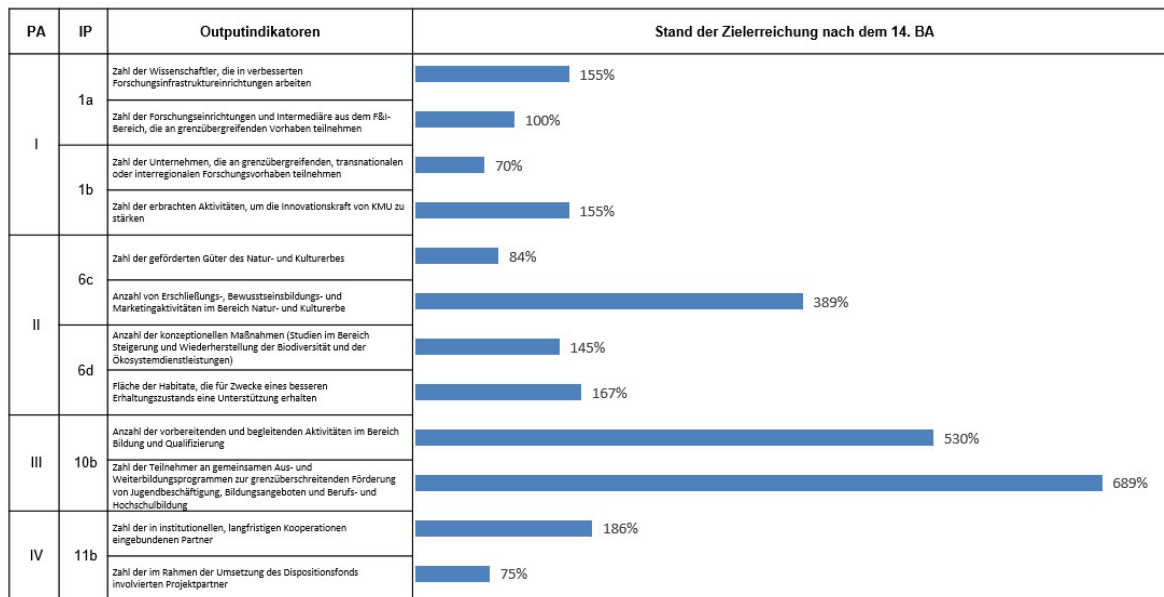


Abbildung 2 – Stand der Zielerreichung der Outputindikatoren nach der 14. Sitzung des Begleitausschusses

In den einzelnen Prioritätsachsen zeigt sich nach dem 14. Begleitausschuss insgesamt ein ähnlicher Stand wie nach der 13. Sitzung des Begleitausschusses, und zwar folgender:

### 1. Forschung, technologische Entwicklung und Innovation

EFRE-Mittel eingeplant: 18,0 Mio. € (100 %)

Derzeit verfügbare EFRE-Mittel: 0,0 Mio. € (0 %)

### 2. Umweltschutz und Ressourceneffizienz

EFRE-Mittel eingeplant: 39,4 Mio. € (99 %)

Derzeit verfügbare EFRE-Mittel: 380.000 € (1 %)

### 3. Investitionen in Kompetenzen und Bildung

EFRE-Mittel eingeplant: 11,3 Mio. € (96 %)

Derzeit verfügbare EFRE-Mittel: 560.000 € (4 %)

### 4. Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation

EFRE-Mittel eingeplant: 26,9 Mio. € (97 %)

Derzeit verfügbare EFRE-Mittel: 850.000 € (3 %)

Der Begleitausschuss hat in seiner 14. Sitzung am 11. Mai 2022 entschieden, dass die Einreichung neuer Anträge nicht mehr möglich ist. Diese Information wurde der Öffentlichkeit auf der Website des Programms Ziel ETZ am 13.05.2022 online bekannt gegeben. Im Programm werden daher keine neuen Projekte eingeplant. Die laufenden Projekte können lediglich in Sonderfällen eine Mittelaufstockung im Rahmen den sog. Änderungsvorlagen beantragen und dadurch können noch weitere Mittel aus dem Programm ausgeschöpft werden. Außerdem sind Mittelrückflüsse zu erwarten, wenn die noch laufenden Projekte abgeschlossen werden. Der spätmöglichste Zeitpunkt für das Ende der Projektlaufzeit ist Ende März 2023.



14. Sitzung des Begleitausschusses Freistaat Bayern – Tschechische Republik Ziel ETZ 2014–2020, 11.05.2022, Budweis  
14. zasedání Monitorovacího výboru Česká republika – Svobodný stát Bavorsko Cíl EÚS 2014–2020, 11.05.2022, České Budějovice



Abbildung 3 – Gruppenfoto der 14. Sitzung des Begleitausschusses

## Öffentlichkeitsarbeit 2022

### Auftaktveranstaltung

Die jährliche Informationsveranstaltung wurde 2022 durch die Auftaktveranstaltung des neuen Programms INTERREG Bayern – Tschechien 2021–2027 ersetzt.

Am 22. September 2022 wurde in der bayerischen Grenzstadt Furth im Wald das neue Programm INTERREG Bayern – Tschechien 2021–2027 feierlich eröffnet. Über 200 Gäste wurden von dem Leiter der Verwaltungsbehörde aus dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Herrn Matthias Herderich, und dem Leiter der Nationalen Behörde aus dem Ministerium für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik, Herrn Jiří Horáček, im Rahmen des offiziellen Startschusses begrüßt. Daraufhin schlossen sich der Begrüßung der Bürgermeister der Stadt Furth im Wald, Herr Sandro Bauer, der Vizeminister im Ministerium für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik, Herr Jan Fluxa, der Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung

und Energie, Herr Roland Weigert, per Videobotschaft, die Generalkonsulin der Tschechischen Republik in München, Frau Ivana Červenková, der Regierungspräsident der Oberpfalz, Herr Walter Jonas, und die Vertreterin der Europäischen Kommission, Frau Egle Spudulyte, an.

Im ersten Teil der Veranstaltung haben die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltungsbehörde, der Nationalen Behörde und des Gemeinsamen Sekretariats sowohl die allgemeinen Informationen zum neuen Programm (Prioritäten, Mittelzuweisung, Aktivitäten) als auch die konkreteren Regeln für die Antragstellenden wie die neuen Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben, das Projektauswahlverfahren und das Monitoringsystem Jems vorgestellt.

Der zweite Teil war in Form eines Interviews mit den Vertreterinnen und Vertretern der Programmbehörden konzipiert, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fragen zum neuen Programm direkt den für das Programm zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern stellen konnten.

Abschließend konnten die Teilnehmenden der Veranstaltung die Aufführung „Bewegter Drache“ erleben. Der High-Tech-Drache ist Hauptdarsteller beim „Further Drachenstich“ und ist als größter vierbeiniger Schreitroboter der Welt im Guinnessbuch der Rekorde eingetragen.

Auf der Auftaktveranstaltung wurden Werbeartikel verteilt, die mit dem Design der neuen Förderperiode gebrandet sind. Aktuell gibt es Flyer, Blöcke, Stifte und Taschen. In der Zukunft möchten wir auf unseren Informationsveranstaltungen oder Schulungen weitere praktische und nützliche Werbeartikel im Design des Programms verteilen.

### Videos mit Beispielprojekten 2014-2020

Im Jahr 2021 hat die Nationale Behörde mit Unterstützung der Verwaltungsbehörde und des Gemeinsamen Sekretariats eine tschechische Firma mit der Erstellung von fünf Videos für unser Programm beauftragt. Es handelt sich um Videos über erfolgreiche bayerisch-tschechische Projekte aus der Förderperiode 2014–2020. Als Ergebnis wurden fünf Videos zu den Themen "Forschung und Wissenstransfer", "Anpassung an den Klimawandel und Umweltschutz", "Bildung", "Kultur und nachhaltiger Tourismus" und "Bessere Governance für die Zusammenarbeit" produziert, welche den fünf Prioritäten der Förderperiode 2021–2027 entsprechen. Im ersten Teil der jeweiligen Videos werden drei ausgewählte Projekte aus der Periode 2014–2020 vorgestellt, gefolgt von einem fachlichen Kommentar zu den Aktivitäten, die im Rahmen der entsprechenden Priorität in der neuen Förderperiode 2021–2027 unterstützt werden können. Die kurzen Videos präsentieren daher sowohl erfolgreiche Projekte der Periode 2014–2020 als auch Informationen über die neue Förderperiode 2021–2027.

Die Videos wurden im Sommer 2022 fertig gestellt und im Rahmen der Auftaktveranstaltung von dem Vertreter der Nationalen Behörde, Herrn Tomáš Fiala, der Öffentlichkeit zum ersten Mal präsentiert. Die Videos sind sehr gut angekommen und

stehen dauerhaft auf der Website zur Förderperiode 2021–2027 unter <https://www.by-cz.eu/programm/> zur Verfügung.

### **Karte "Beispielprojekte der grenzübergreifenden Zusammenarbeit im tschechisch-bayerischen Grenzraum im Zeitraum 2014-2020"**

Die Nationale Behörde hat in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Strategien und Analysen der Regional- und Wohnungspolitik des Ministeriums für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik eine Karte mit Beispielprojekten vorbereitet - diesmal für die Programmperiode 2014-2020. Sie besteht aus einer kurzen Beschreibung, Basisinformationen und Fotos von 13 erfolgreichen bayerisch-tschechischen Projekten.

### **Programmwebsite**

Unsere zweisprachige Website des Programms bleibt das wichtigste Medium des Programms, um allen Interessierten die notwendigen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen. Das Jahr 2022 war für die Programmwebsite besonders wichtig. Wie bereits berichtet, haben wir uns über 2 Jahre mit der Programmierung eines neuen Designs für die Website der noch laufenden Förderperiode und dem Aufsetzen einer komplett neuen Website für die Förderperiode 2021–2027 befasst. Die Programmierung der beiden neuen Websites erfolgte durch eine erfahrene Webdesign Agentur. Der Stichtag, an dem die beiden zweisprachigen Websites öffentlich zugänglich gemacht wurden (Relaunch und Launch), war der 27.04.2022.

Die "alte" Website hat ein neues Design sowie einen neuen Link <https://2014-2020.by-cz.eu> bekommen. Alle Menüpunkte der Website der noch laufenden Periode 2014–2020 im neuen Design bleiben weiterhin enthalten. Im ähnlichen Design wurde die Website zur neuen Förderperiode unter dem üblichen Link [www.by-cz.eu](http://www.by-cz.eu) gelauncht.

Die neuen, interaktiveren Funktionen auf der Website 2021–2027 können Sie gerne selbst ausprobieren. Als mögliche künftige Begünstigte der neuen Förderperiode können Sie uns Ihre kommenden Projektveranstaltungen melden und es wird dazu einen Hinweis auf der Website geben. Im Laufe der Periode planen wir auf der Website eine Projektdatenbank zu eröffnen, die eine kurze Projektbeschreibung direkt von den Begünstigten beinhalten wird. Dadurch können sich die Projekte selbst auf unserer Website präsentieren und als Inspiration für weitere Projekte dienen.

### **Ausblick**

Am Ende möchten wir Sie herzlich zur Informationsveranstaltung des Programms INTERREG Bayern – Tschechien 2021–2027 einladen. Sie findet dieses Mal in der tschechischen Stadt Prachatice Ende Juni statt. Nähere Informationen finden Sie demnächst auf der Website des neuen Programms unter „Aktuelles“.

Im letzten Jahr der erfolgreichen Zusammenarbeit im bayerisch-tschechischen Grenzraum im Rahmen des Programms Ziel ETZ wünschen wir allen Begünstigten gutes Gelingen bei der Durchführung und beim Abschließen ihrer Projekte.



Gleichzeitig freuen wir uns auf viele neue Projektanträge im neuen Förderprogramm INTERREG Bayern – Tschechien 2021–2027.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Programmbehörden im bayerisch-tschechischen ETZ-Förderprogramm